



Landbote der Gemeinde Thiendorf

Das amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Thiendorf mit den Ortsteilen Lötzschen, Lüttichau, Lüttichau/Anbau, Naundorf, Ponickau, Sacka, Stölpchen, Thiendorf, Welxande

Ausgabe: März 2008

Der Bürgermeister informiert

Ortswehrleiter bestätigt

Zur Jahreshauptversammlung der Ortswehr Sacka am 08.02. wurde in geheimer Abstimmung der neue Vorstand der Ortswehr Sacka für die nächsten 5 Jahre gewählt. Herr Lutz Kriebel wurde wieder zum Ortswehrleiter gewählt, Herr Hans Succolowsky als dessen Stellvertreter. Entsprechend der FFW-Satzung der Gemeinde Thiendorf sind der Wehrleiter und dessen Stellvertreter durch den Gemeinderat zu bestätigen. Der entsprechende Beschluss wurde in der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung gefasst.

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung beglückwünschen beide Kameraden zur Wiederwahl und wünschen Ihnen viel Erfolg.

Wahlhelfer gesucht

Aufgrund der Fusion der Landkreise Meißen und Riesa-Großenhain ist die Wahl eines neuen Kreistages sowie des neuen Landrates erforderlich. Am 8. Juni 2008 findet dazu die entsprechende Landrats- und Kreistagswahl statt. Sollte kein Bewerber für das Amt des Landrates die absolute Mehrheit erringen, findet am 22. Juni 2008 eine Neuwahl statt.

Damit die Besetzungen der Wahlvorstände in den Wahllokalen Thiendorf, Sacka und Ponickau sowie des Briefwahlvorstandes sichergestellt werden kann, sucht die Gemeindeverwaltung die notwendigen Wahlhelfer. Für den Einsatz im Wahllokal wird ein Erfrischungsgeld in Höhe von 16,00 Euro gezahlt. Interessenten melden sich bitte in der Gemeindeverwaltung, Telefon-Nr. 035248 / 8400.

Glascontainer-Standort entfernt

In Lüttichau-Anbau wurden die Glascontainer entfernt. Auf Nachfrage im Abfallamt des Landkreises sowie bei der Firma Moys, welche für die Behälter zuständig ist, wurde uns mitgeteilt, dass im Zuge der Reduzierung der Standorte im Landkreis dieser Standort aufgehoben wurde.

Umsetzung der EU-Umgebungslärmrichtlinie

Die strategischen Lärmkarten, die im vergangenen Jahr im Auftrag der Gemeinden Thiendorf, Schönfeld, Weißig a.R.,

Ebersbach und Tauscha durch das Dresdner Ingenieurbüro Technische Beratung im Lärmschutz (TBL) erarbeitet wurden, sind jetzt offiziell im Internet freigeschaltet. Unter folgendem Link kann die Kartenanwendung geöffnet werden:

http://www.umwelt.sachsen.de/de/wu/umwelt/lfug/lfug-internet/interaktive_karten_10954.html

Aufruf zum Frühjahrsputz

Aufgrund des bevorstehenden Osterfestes möchte ich alle Grundstückseigentümer zum Frühjahrsputz aufrufen. Zielstellung sollte es sein, das Streugut samt angehäuften Winterschmutz von den Gehwegen zu beraumen.

Entsprechend unserer Straßenanliegersatzung sind Eigentümer und Besitzer von Grundstücken verpflichtet, die Gehwege bzw. wo nicht vorhanden eine Fläche von 1,5 m Breite der Fahrbahn entlang der Grundstücksfläche zu reinigen.

Zusätzlich zu dieser Leistung sollte die Säuberung und Aufnahme des Schmutzes und Unrates im Schnittgerinne erfolgen. Die Säuberung der vorhandenen Einlaufgullys erfolgt in Abständen durch den Bauhof.

Mit dieser Maßnahme tragen Sie zur Verschönerung unseres Dorfbildes bei. Zusätzlich wird einer Versandung und somit einer kostenaufwendigen Spülung des Regenwasserkanals entgegengewirkt.

Freund, Bürgermeister

Bekanntmachungen

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 27. Februar 2008 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Gemeinderatsbeschluss Nr. III-37 / 10 / 08

Der Gemeinderat beschließt, gemäß § 22 Abs. 7 Kommunalwahlordnung einen gemeinsamen Gemeindewahlausschuss für die Gemeinden Thiendorf und Tauscha im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft für die Kreistages- und Landratswahl am 08.06.2008 zu bilden.



Errichtung eines Stahlgitter-Funkturmastes durch das Unternehmen O₂ in Thiendorf.



Bau eines PKW-Stellplatzes für Besucher des Schaufensters »Heidefeld-Zochau« sowie für Nutzer des Radweges.

Gemeinderatsbeschluss Nr. III-37 / 11 / 08

Der Gemeinderat erteilt die Zustimmung entsprechend § 12 Abs. (4) in Verbindung mit Abs. (11) der Feuerwehrsatzung der Gemeinde Thiendorf zur Bestellung des Kameraden Lutz Kriebel als Wehrleiter und des Kameraden Hans Succolowsky als dessen Stellvertreter der Ortswehr Sacka.

Gemeinderatsbeschluss Nr. III-37 / 12 / 08

Der Gemeinderat beschließt die Veräußerung des Flurstücks Nr. 414/1 der Gemarkung Sacka zu einem Preis von 15.000,00 Euro an Herrn Klaus Bewilogua, Radeburger Str. 28, 01561 Thiendorf OT Sacka.

Der Bürgermeister wird beauftragt den notariellen Vertrag abzuschließen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. III-37 / 13 / 08

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zu dem Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben „Erweiterung eines Lebensmittel-Logistikzentrums einschließlich Außenanlagen in Thiendorf – III. BA“ auf den Flurstücken 63/18, 63/9, 61/11, 64/9, 74/1, 73, 75/1, 75/8, 77, 78/1, 79/8 der Gemarkung Thiendorf“ zu erteilen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. III-37 / 14 / 08

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zu dem Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben „Errichtung eines Wohnhauses mit Garage und Carport auf dem Flurstück Nr. 506/24 der Gemarkung Sacka“ zu erteilen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. III-37 / 15 / 08

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zu dem Antrag auf Bauvorbescheid für das Bauvorhaben „Abbruch von Gebäuden und baulichen Anlagen und Errichtung eines Einfamilienhauses und einer Garage auf dem Flurstück Nr. 398/7 der Gemarkung Sacka“ zu erteilen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. III-37 / 16 / 08

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zu dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Zur Kaltenbach“ zu erteilen.

Die Befreiung gilt für

1. Abweichung von der Festlegung der Traufhöhe
TH lt. Festlegung: max. 3,80 m über OK G / TH lt.
Planung: 4,10 m (87,5 cm Kniestock)
2. Abweichung von der Empfehlung zum
Farbkonzept Dachfarbe lt. Empfehlung: rot /
Dachfarbe lt. Planung: anthrazit
3. Abweichung zur Geschoszahl: lt.
Festlegung: 1 Vollgeschoss / lt.
Planung: 2 Vollgeschosse (I+D)

Gemeinderatsbeschluss Nr. III-37 / 17 / 08

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zu dem Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben „Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück Nr. 165/4 der Gemarkung Welxande“ zu erteilen.

Bestattung und Freier Redner

Hans-Georg Ziermann

fachgeprüft mit Erfahrung

Tag & Nacht (0 35 249) 71 352

im Preis günstig - im Service hoch
www.ziermann-bestattungen.de

Dresdner Str. 6, 01561 Lenz

Aufforderung der Wehrpflichtigen

des Geburtsjahrganges 1990 zur Meldung zur Erfassung

Nach § 1 des Wehrpflichtgesetzes (WPfIG) sind alle **Männer**, die **Deutsche** im Sinne des Grundgesetzes sind und ihren **ständigen Aufenthalt** in der Bundesrepublik Deutschland haben, vom vollendeten **18. Lebensjahr** an wehrpflichtig (Wehrpflichtvoraussetzungen). Die Erfassung kann bereits ein Jahr vor Vollendung des **18. Lebensjahres** durchgeführt werden (§ 15 Abs. 6 WPfIG).

Alle Personen des Geburtsjahrganges 1990, die wehrpflichtig sind und denen bislang kein Schreiben der Erfassungsbehörde über die bevorstehende Erfassung zugegangen ist, werden nach § 15 Abs. 1 WPfIG aufgefordert, sich umgehend persönlich oder schriftlich bei der nachstehenden Erfassungsbehörde zur Erfassung zu melden:

Gemeindeverwaltung Thiendorf

Einwohnermeldeamt

Kamenzer Str. 25

01561 Thiendorf

Tel..035248/84019

Diese Aufforderung ergeht insbesondere an Personen ohne feste Wohnung, die die Wehrpflichtvoraussetzungen erfüllen.

Bei der persönlichen Meldung ist der Personalausweis oder Reisepass mitzubringen.

Es empfiehlt sich, auch sonstige der Feststellung der Wehrpflicht dienende Unterlagen mitzubringen.

Arbeitnehmern, deren Arbeitgeber nicht nach § 14 Arbeitsplatzschutzgesetz zur Weiterzahlung des Arbeitsentgelts verpflichtet ist, wird der durch die Erfassung entstehende Verdienstaufschlag durch die Erfassungsbehörde auf Antrag erstattet. Dies gilt auch für die entstehenden notwendigen Auslagen, insbesondere Fahrkosten am Ort der Erfassung.

Ich weise darauf hin, dass nach § 45 WPfIG ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen eine Vorschrift des § 15 Abs. 1 WPfIG über die Erteilung von Auskünften oder die persönliche Meldung zur Erfassung verstößt. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

Bauer, Einwohnermeldeamt

Information des Abwasserzweckverbandes

„Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ zur Betreibung von Kleinkläranlagen

Die DIN 4261 Teil 1 (Stand Oktober 1983 und Februar 1990) regelt die Entschlammung von Mehrkammeranlagen, die das Abwasser lediglich mechanisch behandeln. Demnach sind Mehrkammerabsetzanlagen nach Bedarf, in der Regel mindestens einmal jährlich, Mehrkammerausfallgruben nach Bedarf, mindestens alle 2 Jahre entschlammten zu lassen. Die Anerkennung der Mehrkammerausfallgruben erfolgt nach Volumennachweis der Grube in schriftlicher Form beim Abwasserzweckverband. Für den abgaberechtlichen Vollzug, also die Prüfung der Abgabefreiheit der Kleininleiterabgabe gilt folgende Verfahrensweise:

Eine ordnungsgemäße Schlammmentsorgung wird angenommen, wenn innerhalb des Veranlagungsjahres selbst oder im Vorjahr (Mehrkammerausfallgrube) eine ausreichende Schlammabfuhr durch den Abwasserbeseitigungspflichtigen erfolgt ist.

Die Schlammmentsorgung erfolgt zunächst durch Absaugen der Schwimmschlammdecke, anschließend wird der abgesetzte

Schlamm des Bodensatzes vollständig abgesaugt. Bei jährlicher Entsorgung der Absetzgruben gibt das Arbeitsblatt A 123 der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V. einen Mittelwert von 1 m³ pro Einwohner und Jahr Schlammanfall vor.

Bei biologischen Kläranlagen regeln die Betriebs- und Wartungshinweise des Herstellers die Entsorgungshäufigkeit. Da das Reinigungsverfahren erheblichen Einfluss auf den Schlammanfall hat, ist dort keine Pauschalierung möglich. Der Nachweis der Eigenkontrolle erfolgt nach der durchgeführten Wartung durch ein zertifiziertes Unternehmen und Entschlammung nach separater Betriebsanweisung.

Bis einschließlich im Jahr 2009 erfüllen mechanische Kleinkläranlagen nach TGL 7762, DIN 4261 Teil 1 oder DIN EN 12566-3 bei nachgewiesener ordnungsgemäßer Schlamment-sorgung die Kriterien für eine Abgabefreiheit der Kleineinleiterabgabe.

Ab dem Jahr 2010 erfüllen nur noch Kläranlagen, die eine biologische Reinigung gewährleisten und den Nachweis der ordnungsgemäßen Wartung und Entsorgung erbringen, die Voraussetzungen von der Abwasserabgabe befreit zu werden.

Für weitere Informationen wenden Sie sich an unsere Geschäftsstelle in 01561 Ebersbach, Am Bahndamm 3, unter folgenden Sprechzeiten:

Montag	9.00 – 11.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	13.00 – 15.00 Uhr
Freitag	9.00 – 11.00 Uhr

Fehrmann
Verbandsvorsitzende

Anonyme Bestattung / Gemeinschaftsgräber

Dies ist eine Bestattung mit Beisetzung auf einem Gemeinschaftsfeld ohne Kennzeichnung der persönlichen Angaben. Der Zeitpunkt der Beisetzung wird vom Friedhof bestimmt und den Angehörigen nicht mitgeteilt. Speziell hier regeln die Satzungen der Friedhöfe die Anspruchsberechtigung. Ein Rechtsanspruch ergibt sich daraus nicht.

Streuweisen / Asche in alle Winde

Diese Form der Beisetzung ist rechtlich nicht zulässig und wird es in Zukunft nicht sein. Bereits in der DDR war diese Bestattungsart verboten.

Städtisches Bestattungswesen



Sie erreichen uns Tag und Nacht in

Großenhain, Klostersgasse 8	Tel. (035 22) 50 91 01
Meißen, Nossener Str. 38	Tel. (035 21) 45 20 77
Weinböhla, Hauptstr. 15	Tel. (035 243) 32 96 3
Nossen, Bahnhofstr. 15	Tel. (035 242) 71 00 6
Riesa, Stendaler Str. 20	Tel. (035 25) 73 73 30
Heimbürgendienst	Tel. (035 21) 45 20 77

Öffentliche Bekanntmachung

durch **Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur**

Dipl.-Ing. Katja Kießling

Hermann – Zschoche Straße 6, 01558 Großenhain

Tel.: 03522 / 506060, Fax: 03522 / 506061

E-Mail: info@vermessung-kiessling.de

Ankündigung von Vermessungsarbeiten (Katastervermessung und Abmarkung) bei der Straßenschlussvermessung der K8517 vom Ortsausgang Böhla b. Ortrand bis zum Ortseingang von Naundorf b. Ortrand. Hiermit informiere ich nachträglich alle Eigentümer (bzw. Nutzer) der folgenden Flurstücke entlang der Kreisstraße K8517 zwischen Böhla b. Ortrand und Naundorf b. Ortrand, dass ich oder meine Mitarbeiter seit dem 07.02.2008 folgende aufgeführte Flurstücke zur Durchführung von Vermessungsarbeiten betreue bzw. befahre:

Gemeinde Schönfeld - Gemarkung Böhla b. Ortrand:

19, 20, 65, 66, 67, 89/1, 89/2, 90, 91, 92, 99, 100, 103/1, 104, 105a, 105b, 110, 113, 113a, 113b, 114, 115, 117, 118, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 178, 179, 180, 181, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 190, 191/2, 194, 195, 199, 200, 210, 201a, 201b, 202, 221, 225, 226, 229, 230, 233, 234, 237d, 238a, 239, 240, 241, 242, 243, 406, 407/2, 407/3, 408/2, 408/3, 616.

Gemeinde Thiendorf - Gemarkung Naundorf b. Ortrand:

911/1, 911/2, 932/3, 932/4, 932/9, 953, 954e, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966/1, 966/2, 967, 968, 969/2, 970/2, 971/2, 972/2, 973/2, 974, 975/2, 976/2, 977/2

Die Arbeiten finden auf der Grundlage des Gesetzes über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsischen Vermessungsgesetz – SächsVermG) vom 12.Mai 2003 (SächsGVBl. S. 121), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24.Juni 2004 (SächsGVBl. S. 245, 265). Die Vermessungsarbeiten werden über mehrere Wochen andauern. Für Rückfragen und Terminabstimmungen stehe ich gern zur Verfügung.

Dipl.-Ing. Katja Kießling

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Muttertagsbasteln

Der Ortsverein Thiendorf des Landfrauenverbandes lädt recht herzlich zum dorffoffenen Muttertagsbasteln ein.

WANN? Mittwoch, 23.04.2008, 15.00 - 17.00 Uhr

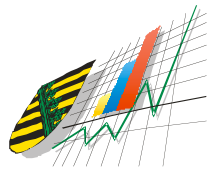
WO? Thiendorfer Kneipp-Kinderland

Ortsverein Thiendorf

Skatturnier in Thiendorf

Am 9. Februar fand in Thiendorf ein Skatturnier statt. Folgende Plätze wurden dabei belegt:

1. Platz:	Hempelt, Horst	mit 3331 Punkten
2. Platz	Müller, Bernhard	mit 2742 Punkten
3. Platz	Schneider, Jens	mit 2313 Punkten
4. Platz	Schäfer, Hans	mit 2280 Punkten
5. Platz	Herrmann, Dietmar	mit 2173 Punkten
6. Platz	Kotte, Mirko	mit 2139 Punkten
7. Platz	Zaucke, Otfried	mit 2131 Punkten
Trostpreis:	Kynast, Renè	mit 1044 Punkten
Mirko Kotte		



Wo bleibt mein Geld?

4 700 private Haushalte zur Teilnahme an der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe gesucht!

Im Jahr 2008 wird nach fünf Jahren wieder bundesweit eine Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) durchgeführt. Das Ziel dieser Befragung besteht vor allem darin, zuverlässige Informationen über die Einkünfte, Verbrauchsgewohnheiten und die Vermögensbildung privater Haushalte zu gewinnen.

Damit die EVS sichere und aussagefähige Ergebnisse liefert, muss die Stichprobe genügend groß sein. Daher wird die Mitarbeit von 4 700 Haushalten in Sachsen benötigt, die freiwillig Auskunft über ihre Lebensverhältnisse und Verbrauchsgewohnheiten geben. Gefragt sind Haushalte aus allen sozialen Schichten.

Bis jetzt haben sich schon zahlreiche Haushalte zur Teilnahme bereit erklärt. Das Statistische Landesamt des Freistaates Sachsen sucht noch weitere private Haushalte, die bereit sind, drei Monate lang freiwillig in einem Haushaltsbuch alle Einnahmen und Ausgaben detailliert zu notieren und damit Auskunft über ihre wirtschaftliche Situation zu geben. Insbesondere werden Haushalte benötigt, deren Hauptverdiener Selbständiger ist.

Darüber hinaus werden folgende Haushalte gesucht:

- Erwerbstätige Einpersonenhaushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 1 300 € und mehr
- Nichterwerbstätige Paare ohne Kinder (ohne Rentnerhaushalte)
- Paare mit Kindern unter 18 Jahren, in denen der Haupteinkommensbezieher nichterwerbstätig oder Rentner/Pensionär ist
- Erwerbstätige Paare mit Kindern unter 18 Jahren und einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 3 600 € und mehr
- Sonstige erwerbstätige Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 2 600 € und mehr
- Sonstige nichterwerbstätige Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 1 300 € und mehr

Die EVS 2008 bietet den teilnehmenden Haushalten mit der dreimonatigen Haushaltsbuchführung eine einmalige Gelegenheit, festzustellen, wofür sie wie viel Geld ausgeben und welche Einnahmen dem gegenüber stehen. Außerdem erhalten Sie nach Abschluss der Erhebung eine finanzielle Anerkennung von 60 Euro. Alle Angaben werden streng vertraulich behandelt und völlig anonym für statistische Zwecke verwendet.

Wenn Sie sich an der EVS 2008 beteiligen möchten, können Sie sich unter der kostenlosen Hotline **0800 0332525** anmelden oder Sie senden eine E-Mail mit Ihren Kontaktdaten an evs@statistik.sachsen.de.

Was kann man alles für einen gesunden Rücken tun?

Unter diesem Motto treffen sich jede Woche jeweils am Donnerstag Eltern und Kinder, sowie interessierte Erwachsene in der Turnhalle unserer Schule zu einer gemeinsamen Sportstunde. Unter Anleitung von Frau Partuscheck vom Kneipp – Verein erlernen wir Übungen, die unserem Rücken gut tun. Langes Sitzen in der Schule oder im Büro und auch schwere körperliche Arbeit sind oft sehr anstrengend. In jungen Jahren merkt man häufig nicht, dass der Rücken falsch belastet wird. So erlernen Eltern und Kinder gemeinsam, wie man spielerisch etwas für eine gute Körperhaltung tun kann – und obendrein kommt natürlich auch der Spaß nicht zu kurz.

Ulrike Thümmel



So ein Theater!

War das eine Aufregung, als es am 21. Februar 08 hieß: Wir führen unser erstes eigenes Theaterstück auf.

Gemeint sind damit die Schauspielerinnen und Schauspieler unserer neu gegründeten Theatergruppe in der Grundschule Ponickau. Fast 3 Monate haben wir an unserer Inszenierung geprobt. Das Stück heißt „Familie Krösus im Dreck“ und hält, was der Name verspricht: Eine steinreiche Familie bleibt nach einem Autounfall im Wald hilflos sich selbst überlassen und merkt zum ersten Mal, dass man für Geld eben nicht alles kaufen kann. Nach reichlichen Verwicklungen und Turbulenzen kommt aber dann doch alles noch zu einem guten Ende und Familie Krösus zur Einsicht.

Wie viel Mühe es macht, so ein Stück einzustudieren, haben wir am eigenen Leib erfahren. Da waren Rollen zu verteilen und zu proben, Kulissen, Masken und andere Requisiten zu basteln, Kostüme zu besorgen und nicht zuletzt Rollentexte zu pauken, die teilweise sogar sehr umfangreich waren. Aber die Mühe hat sich gelohnt und wir haben sogar recht talentierte Schauspieler an unserer Grundschule!

Alle freuten sich riesig auf den Auftritt vor allen Schülern und Lehrern unserer Schule an diesem Tag, wiewohl die Aufregung bei manchem so groß war, dass er in der Nacht zuvor nicht schlafen konnte! Aber alles Lampenfieber war umsonst, es war eine gelungene Premiere und auch die Lachmuskeln wurden gründlich massiert!

Eine zweite Auftrittsmöglichkeit wird es für uns noch am 30. April 08 geben. An diesem Tag fahren wir zum Grund-

schul-Theater-Tag in das „Theater Junge Generation“ nach Dresden und wollen dort in Austausch mit anderen Theatergruppen aus Dresden und Umgebung treten. Wir sind bereits ganz aufgeregt! Gern nehmen wir aber auch Auftrittsangebote in unserer Region an. Firmen oder öffentliche Einrichtungen können gern an uns herantreten.

Sehr freuen würden wir uns, wenn wir mit Hilfe der Leser unseren Kostümfundus etwas erweitern könnten. Abgelegte Faschingskostüme (vor allem Tiere!), altmodische Kleidungsstücke, Opas oder Tantes alter Hut – all das würde uns sehr helfen. Vielleicht hat ja auch jemand Lust, uns auf andere Weise zu unterstützen. Jemanden, der gut nähen oder basteln kann, können wir in unserem Theater immer gut brauchen.

An dieser Stelle sei bereits jetzt einmal den Muttis, Vatis, Großeltern oder Geschwistern gedankt, die beim Basteln der



Masken und beim Textlernen geholfen haben oder uns Ende April nach Dresden begleiten!

Die Theatergruppe der Grundschule Ponickau

Diakonie Großenhain



Tag der offenen Tür

Im Montessori - Kinderhaus Ponickau

Wir laden alle Interessenten am
12.04.08 ab 10.00 Uhr

in das Montessori - Kinderhaus nach Ponickau ein. An diesem Tag haben Sie Gelegenheit, sich genauer über die Arbeit in unserer Einrichtung zu informieren.

Es freuen sich auf Sie die Erzieherinnen und Mitarbeiter der Kindereinrichtung

Ohne Schnee durch die Winterferien

Nach dem Faschingstrubel warteten noch tolle Ferienerlebnisse auf uns. In der ersten Woche führten wir ein kleines Theaterprojekt durch. Aus Zeitungspapier, Tapetenleim und Stoffresten entstanden kleine Handpuppen. Mit viel Spaß dachten sich die Hortis selbst eine Geschichte aus und studierten sie

Stück für Stück und mit viel Geduld ein. Am Freitag waren dann alle Kindergartenkinder bei uns im Hort zu Gast. In Aufregung und mit Lampenfieber wurde das Puppenspiel „Der verzauberte Pilz“ aufgeführt. Voller Spannung verfolgten unsere Jüngsten das Spiel. Mit viel Beifall belohnten sie die Mühe der Großen. Die zweite Woche wurde auch interessant. Einmal war unser Reiseziel die Eishalle in Senftenberg und ein anderes Mal eroberten wir den großen Abenteuerspielplatz im Großenhainer Stadtpark.

Eine sehr schöne kreative Sache durften wir am 14. Februar erleben. Aktuell zum Valentinstag wurden Seifen in Herzform gegossen. Doch bevor es soweit war, erklärte uns Gabi, was es mit den Materialien, die man zum Seitengießen braucht, auf sich hat und was man alles beachten muss. Mit Vorsicht aber Schaffenskraft stellten wir unsere Seifenherzen her und jeder durfte noch sein Sternzeichen gießen lassen. Zum Abschluss wurde alles noch festlich verpackt. Wir bedankten uns bei Gabi recht herzlich, denn es war ein interessanter und schöner Vormittag. Wieder gingen Ferien viel zu schnell zu Ende. Trotzdem freuten wir uns wieder auf die Schule und starteten erholt in das 2. Schulhalbjahr.

Hortkinder und Mitarbeiter
des Montessori - Kinderhauses Ponickau

Congratulations

Zu einer guten Tradition an der Mittelschule Schönfeld ist die Englischolympiade in der 6. Klasse geworden. In diesem Jahr waren die Sieger **Lisa Enger, Jessica Kutzner, Toni Werner und Toni Richter**.

Diese 4 Schüler nahmen an der 2. Stufe des Wettbewerbs im Landkreis Riesa-Großenhain teil. Sie mussten dabei ihre Fähigkeiten im Umgang mit Texten sowie beim Schreiben nachweisen. An dieser Stelle möchten wir allen 4 Teilnehmern gratulieren und freuen uns besonders, dass Jessica Kutzner den 1. Platz und Toni Werner den 2. Platz unter mehr als 30 teilnehmenden Schülern belegten. Auch die anderen zwei erreichten Plätze unter den ersten 10. Alle erhielten Urkunden und kleine Preise. Für Jessica und Toni gibt es noch eine weitere Bewährungsprobe. Am 15. Mai fahren sie gemeinsam mit dem Fachlehrer nach Dresden und nehmen an der nächsten Stufe teil. Wir drücken ihnen die Daumen und wünschen den bestmöglichen Erfolg.

K. Czayka, Fachlehrerin





Kegelkindermannschaft von Thiendorf

Nun schon das zweite Jahr haben sich 4 Kinder (Jugend B) als Sportkollektiv in Thiendorf auf der Kegelbahn im Keller des Gemeindeverwaltungsgebäudes zusammengefunden, um Sport zu treiben. Claudia und Daniel Weule aus Welxande, sowie Anna und Max aus Freitelsdorf, führen jede Woche Mittwochs ihre Kegelpflichtaufgaben durch.

Die Ergebnisse werden dann in eine Leistungskurve, welche auf der Kegelbahn öffentlich aushängt, eingetragen. Natürlich hat sich schon jeder im vergangenen Jahr steigern können. Eine "Bande" oder "Ratte" (Fehlkugel), wird selten noch geschoben. Ein kontinuierlicher Wettkampfspielbetrieb auf Kreisebene kann aber leider noch nicht durchgeführt werden, da die Spielerdecke zu dünn ist, es ist notfalls kein Reservespieler vorhanden. Kinder, zwischen 10 und 12 Jahren, werden deshalb dringend benötigt. Zum Abschluss jeden Trainingstages werden dann immer Kegelspiele durchgeführt. Diese Zeit vergeht natürlich immer am Schnellsten.

Also, liebe Kinder und Eltern, wer Interesse zum Kegeln hat, sollte sich doch bitte mittwochs, ab 17.00 Uhr auf der Kegelbahn in Thiendorf, anmelden.

Frank Friedrich

Hier die Kindergruppe mit ihrem Trainer F. Friedrich



Kinderfußball beim SV Thiendorf

Seit September vergangenen Jahres gibt es in Thiendorf endlich wieder Nachwuchskicker.

Als wir, Tino Klotzsche und Tobias Woida, damals von unserem Sportvorsitzenden Herrn Armin Freund und dem Abteilungsleiter für Fußball Herrn Gerald Kotte gefragt wurden, ob wir nicht Lust hätten eine Nachwuchsmannschaft aufzubauen und zu trainieren, sagten wir spontan und ohne zu zögern „ja“. Unser Verein und dessen Zukunft liegt uns sehr am Herzen, da wir auch schon seit 13 Jahren dazugehören und wir endlich wieder frischen Wind in den Verein bringen wollten.

Wir machten Aushänge in Schulen und Kindergärten der Gemeinde.

Auf unseren Aufruf meldeten sich fast 20 Kinder im Alter von 4-11 Jahre. Ungefähr die Hälfte entsprach unseren Vorstellungen, da sie zwischen 6 und 7 Jahren alt waren. Eigentlich ideale Voraussetzungen um eine F-Jugend zu gründen und somit den Kinderfußball wieder nach Thiendorf zu holen.

Wir waren sehr erfreut, dass so viele Jungen u. Mädchen unserem Aufruf folgten.

Um den Kindern super Voraussetzungen beim Training zu bieten, kauften wir neue Fußbälle einige Trainingshilfen und bereiteten uns auf jeden Trainingstag neu vor.

Doch im Laufe der Zeit waren von unseren 10 Kindern, die unsere neue Mannschaft werden sollte, nur noch 3 Kinder übrig. Dies war für uns schon sehr enttäuschend. Nach einiger Zeit erfuhren wir, dass sich diese Kinder einen anderen Verein in Brandenburg suchten, um wahrscheinlich sofort am Spielverkehr teilnehmen zu können. Schade! Trotzdem haben wir nicht aufgegeben und trainieren mit den übrigen Kindern, die uns treu blieben, weiter. Es ist zwar nicht immer ganz einfach gleichzeitig, mit einem 4-jährigem Kind und einem 14-jährigem Jugendlichen zu trainieren, aber es macht uns sehr viel Spaß zu sehen, wie sich die Kleinen weiter entwickeln und den Umgang mit dem Ball von Woche zu Woche verbessern. In den vergangenen Wintermonaten haben wir jeden Donnerstag in der Ponickauer Sporthalle trainiert. Seit Ende Februar trainieren wir nun wieder donnerstags auf der Sportanlage in Thiendorf.

Natürlich hoffen wir und arbeiten daraufhin, dass eines Tages doch noch unser Traum von einer Nachwuchsmannschaft in Erfüllung geht und Thiendorf im Kreis Riesa- Großenhain wieder im Nachwuchsbereich mitmischt, so wie es früher der Fall war, als wir beide noch bei den „Kleinen“ mitspielten.

Die Zukunft des Vereins hängt von unseren Kindern im und außerhalb unseres Gemeindegebietes ab, denn ohne Nachwuchs wird es eines Tages in Thiendorf keine Fußballmannschaft mehr geben, denn die Spieler der Männermannschaft werden auch nicht jünger und sind auf den Nachwuchs angewiesen.

Vielleicht habe ich mit diesem Artikel einige Eltern und Kinder neugierig gemacht. Wenn ja kommt einfach vorbei. Die einzige Voraussetzung ist, dass ihr mindestens 4 Jahre alt seit, egal ob Junge oder Mädchen, wir trainieren jeden Donnerstag von 17-18 Uhr auf der Sportanlage in Thiendorf. Bei offenen Fragen könnt ihr euch auch gern an die bereits oben erwähnten Sportfreunde wenden, diese stehen euch jederzeit mit Rat und Tat zur Seite.

Ich würde mich unheimlich freuen, wenn wir noch einige Kinder für unseren Sportverein gewinnen könnten, **denn der Verein braucht euch!**

Sportfreund Tobias Woida





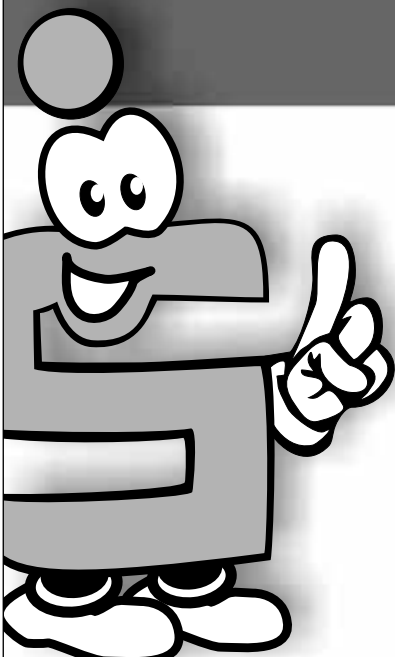
Am dritten Februar-Wochenende, vom 16. bis zum 17. Februar 2008, begangen rund 30 jugendliche Paare den Thiendorfer Jugendball 2008. Mit viel Schwung wurde bis in den Abend hinein getanzt. Der anschließende Faschingsball, der Samstag Abend begann und Sonntag Abend endete, fand dieses mal unter dem Motto "Flower Power" statt. Ein Höhepunkt des Abends war außerdem der Karaoke-Wettkampf bei dem Mr. & Mss. Karaoke 2008 gekürt wurden. Zusammengefasst war es auch dieses Jahr eine gelungene Veranstaltung, die wir auch nächstes Jahr mit vielen neuen Ideen & Überraschungen neu begehen möchten. Bedanken möchten wir uns bei Fahrzeugbau Bauer, Familie Hübner & Familie Tanner, sowie allen Organisatoren, die mit viel Eifer und Einsatz zum Gelingen des Jugendballs beigetragen haben. Außerdem auch ein herzliches Dankeschön an alle Spender, die uns mit Geld, Getränken & Essen zum sonntäglichen Zampern unterstützt haben. *Linda Schubert*

Unser Tipp!

Täglich verfügbar

ab 10.000 €

3,25%
p.a.



Die Sonderangebote sind limitiert!

 Sparkasse
Meißen



„Wie die **Sonne** das Eis schmelzen lässt, so verfliegen **Missverständnisse, Misstrauen** und Feindschaft durch **Freundlichkeit**.“ (Albert Schweitzer)

Programm – Großenhain März/April 2008 Computerkurs für Anfänger

Bereits vorgemerkte Teilnehmer werden telefonisch über Anfangszeiten informiert: Carl-Maria-v.-Weber-Allee 51 (2. Etage). Beitrag für 4 Unterrichtsstunden 10,00 €. Rechtzeitiges Anmelden sichert einen Platz.

Unser Service für Sie

Bei uns erhalten Sie Anträge, bzw. wir helfen Ihnen beim Ausfüllen:

- Kostenübernahme Kita-Platz
- Ferienbetreuungskosten
- Familienurlaub
- sächs. Familienpass u.a.

Was Sie noch wissen sollten

Sie wissen nicht wohin mit Ihrem Kind, haben einen wichtigen Termin, sind durch Krankheit eingeschränkt oder müssen unbedingt mal in Ruhe einkaufen? Wir helfen gern und bieten Ihnen Möglichkeiten zur Kinderbetreuung an.

Ferien mit dem Familienzentrum Da gibt es einfach keine Langeweile

Osterferien 2008 20. bis 29. März 2008

- Do, 20.03.08: Der Osterhase kommt und besucht uns beim Grillfeuer auf der Festwiese im Gartenschau-gelände Großenhain von 15 bis 17 Uhr. Kosten: 1€
- Di, 25.03.08 Wir erkunden den Biberpfad von 10 bis 14 Uhr. Kosten: 2 Euro. Verpflegung aus dem Rucksack. Anmeldung erforderlich!
- Mi, 26.03.08 Wir betätigen uns kreativ von 14 bis 17 Uhr im Familienzentrum Gröditz. Kosten: 2 €.
- Do, 27.03.08 Kegelwettbewerb von 15 bis 17 Uhr. Abholung bei rechtzeitiger Anm. möglich. Kosten: 1 €.
- Fr, 28.03.08 Schwimmhalle Gröditz von 13 bis 14 Uhr. Anm. erforderlich! Kosten: 1 €.
- Sa, 29.03.08 Wandern und Klettern in der Sächsischen Schweiz. 8.20 Uhr am Cottbusser Bahnhof. Kosten: 8 €. Verpflegung aus dem Rucksack, Anm. erforderlich (03522/310092).

Am Sonntag, dem 30.03.2008, finden im Großenhainer Stadtpark wieder die „ParkSpiele“ für Groß und Klein statt. Kommt und beteiligt Euch aktiv an Sport und Spiel!

1. Unsere Angebote in der Alten Schule in Ponickau

Dienstags ab 15.30 Uhr Kreatives Gestalten, donnerstags ab 15.30 Uhr offener Spieltreff. Es besteht an beiden Tagen die Möglichkeit zur Begleitung bei der Hausaufgaben erledigung.

2. Unsere Angebote in der Orangerie in Großenhain Eltern-Kind-Gruppe:

Kinder im Alter von 0-3 Jahren sind mit ihren Eltern herzlich zum Singen, Spielen und Basteln eingeladen. Montag: 9 – 11 Uhr, Beitrag: 1,50 €.

Thema: 07.04.08 „Video-Home-Training“.

Rica Herrmann berät zu dieser Methode. Beitrag 2,50 €

3. Frühstückstreff: Alle, die zu Hause sind und Kontakt suchen

oder sich informieren wollen, können sich wöchentlich treffen! Dienstags: 10 – 12 Uhr. Beitrag: 1,50 € Thema: „Diäten – Sinn oder Unsinn“ Frau Gerit Donner von der AOK informiert am 23.04., Beitrag 2,50 €

Wir laden herzlich ein zum Diavortrag:

„3. Ökumenische Versammlung in Sibiu/Herrmannstadt“ von Roswitha Mildner am 4.4.2008 um 17 Uhr in der Orangerie mit kleinem Imbiss. Karten: Vorverkauf 2,50€, Abendkasse 3,00€

Beginn neuer Computerkurs für Anfänger:

Bereits vorgemerkte Teilnehmer werden telefonisch über Anfangszeiten informiert: Carl-Maria-v.-Weber-Allee 51 (2. Etage). Beitrag für 4 Unterrichtsstunden 10,00 €. Rechtzeitiges Anmelden sichert einen Platz! Eröffnung der „Woche für das Leben“ unter dem Thema „**Hauptsache gesund – na und**“ im Hygienemuseum Dresden am 05.04.08. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung zur Mitfahrt! Einladung zum gemeinsamen **Familienausflug** am 26.04.08 in den Forstbotanischen Garten nach Tharandt. Anmeldung erbeten! Treff am Cottb. Bhf Großenhain 8.20 Uhr. Vom 25.04. – 04.05.08 findet die **Frühjahrsammlung** der evangelisch – luth. Landeskirche Sachsens statt. Wir bitten um Ihre Unterstützung. Die Sammlung unterstützt die Weiterführung des generationsübergreifenden Freiwilligendienstes und somit die weitere Arbeit des Familienzentrums. Gern laden wir alle Interessierten am 29.04.08 ab 12.00 Uhr auf den Hauptmarkt in Großenhain ein. Der Direktor der Diakonie Sachsen, Herr Pf. Schönfeld eröffnet die Veranstaltung. Für Beratungen stehen wir Ihnen gern nach telefonischer Absprache vor Ort zur Verfügung. Oder Sie nutzen das Büro in Großenhain jeweils dienstags von 08:00 – 11:00 Uhr:

Haus der Familie, C.-M.-v.-Weber-Allee 51, (Ärztelhaus, 2. Etage), Tel.: 03522/310092. Anmeldung erbeten!

Ausschreibung zum

TISCHTENNISTURNIER

- Turnier: Volkssportturnier für Freizeitsportler aus Thierendorf und Umgebung
- Termin: 27. April 2008
- Ort: Multifunktionshalle in Sacka
- Beginn: 09.30 Uhr
- Veranstalter: SV Sacka e.V.
- Spielklasse: zugelassen sind nur NICHTAKTIVE (kein Punktspielbetrieb). Der Veranstalter behält sich eine Überprüfung ausdrücklich vor.
- Meldeschluss: 18. April 2008. Die Anzahl der Spieler ist auf 32 begrenzt.
- Meldeadresse: Gemeindeverwaltung Thierendorf, Kamenzer Str. 25, 01561 Thierendorf, Telefon: 035248/840-0
- Spielmodus: Doppel-Ko-System,
- Preise: Der Sieger erhält einen Pokal. Urkunden und Sachpreise bis Platz 3.
- Turnierleitung: Werner Mamitzsch
- Anzahl Tische: 4
- Startgeld: 2,00 € pro Spieler

Für das leibliche Wohl während der Veranstaltung ist gesorgt!

Der Eigenbetrieb „Abfallwirtschaft Landkreis Riesa-Großenhain“ informiert

Änderung der Abfallgebührensatzung

Mit der 7. Änderung der Abfallgebührensatzung mit Kreis- tagsbeschluss vom 29. Oktober 2007 ergeben sich ab dem 01.01.2008 folgende Änderungen:

Kippgebühr

Auf Grund der abnehmenden Menge und gleich bleibender Transportaufwendungen sowie der gestiegenen Anlieferungs- kosten auf den Umladestationen des Zweckverbandes Abfall- wirtschaft Oberes Elbtal und der Anhebung der Mehrwert- steuer wird die Kippgebühr leicht angehoben. Damit ergeben sich ab 2008 folgende Kippgebühren:

Behältervolumen	Kippgebühr in €
601	2,82
801	3,76
1201	5,64
2401	11,28
1.1001	51,70

Festgebühr

Die Festgebühr pro Person und Jahr beträgt 16,44 €.

Befreiung von der Festgebühr

Die Befreiung von der Festgebühr ist ab dem Jahr 2008 **nicht mehr möglich**.

Personen, die nur vorübergehend nicht am Hauptwohnsitz an- wesend sind, nehmen auch trotz einer Minimierung ihres Hausmüllaufkommens die weiteren Angebote der Abfallent- sorgung in Anspruch. Durch ihre Abwesenheit minimiert sich lediglich das Abfallvolumen und der von ihnen genutzte Behälter wird dementsprechend weniger zur Entsorgung be- reitgestellt.

Für **jede Person**, die ihren **Hauptwohnsitz im Landkreis Riesa-Großenhain** hat, wird daher die **Festgebühr von 16,44 € /Jahr** erhoben.

Abfallsäcke

Um eine übermäßige Inanspruchnahme zu verhindern, wird die Gebühr für einen zugelassenen Abfallsack angehoben. Außerdem schränkt sich damit die Möglichkeit der Bevorzu- gung von Abfallsäcken vor der Hausmülltonne ein.

Die Gebühr für einen zugelassenen Abfallsack des Land- kreises Riesa-Großenhain beträgt 3,50 € /Stück.

Jahresendabrechnung 2007/Jahresvorkalkulation 2008

Bis zum 15. Februar 2008 wurden die Abfallgebührenbe- scheide zugestellt.

Im Gebührenbescheid ist sowohl die Jahresendabrechnung der tatsächlichen Behälterkippen im Jahr 2007 als auch die Gebührenvorkalkulation für das Jahr 2008 erfasst. Die tatsächliche Anzahl der Kippungen im Jahr 2007 wird bei der Vorkalkulation für das Jahr 2008 zu Grunde gelegt. Damit soll erreicht werden, dass die bisher in einer großen Anzahl von Fällen ziemlich hohen Nachzahlungen minimiert und die Zah- lungssicherheit und die damit verbundene Einnahmesicherheit verbessert werden. Zu viel kalkulierte Behälterkippen werden im Folgejahr bei der Vorkalkulation berücksichtigt. Die Anzahl von 8 Pflichtkippen entfällt, d. h. sie zahlen nur für die tatsächlich in Anspruch genommenen Behälterkip- pungen. Wird über das gesamte Jahr kein Behälter zur Entsor- gung bereitgestellt werden als Mindestvolumen 4 Liter/Wo- che/Person angesetzt.

Der Betrag der Jahresendabrechnung 2007 wird mit der 1. Zahlungsrate für das Jahr 2008 fällig.

Die Abfallgebühren 2008 werden anteilig in 6 Zahlungsraten veranlagt: 15.02., 15.04., 15.06.,15.08., 15.10., 15.12.

Hinweis: Um Kosten zu sparen und keinen Zahlungster- min zu verpassen, empfehlen wir die Teilnahme am Ein- zugsverfahren. Die Einzugsermächtigung muss schriftlich erteilt werden - formlos, per Karte aus dem Abfallkalen- der oder mittels Formular von unserer Website.

Veränderte Sperrmüllentsorgung 2008

Auch in diesem Jahr werden wieder zwei Sperrmüllsammlun- gen für private Haushalte durchgeführt. Um die unverhältnis- mäßige Bildung von größeren Ablagerungen sowie die Fremdbeteiligung an den Sammlungen einzuschränken, gibt es eine Änderung bei der Sperrmüllentsorgung:

- Die Abholung des Sperrmülls erfolgt **nur mit Anmeldekarte**.
- Diese finden Sie auf der Rückseite des Abfallkalenders.
- Füllen Sie dazu die entsprechende Anmeldekarte (Doppelkarte für 1. bzw. 2. Halbjahr) aus, und schicken Sie diese bis zum Einsendeschluss -2. Halbjahr der 11. Juni 2008 (Einsendeschluss 18. Januar 2008 für 1. Halbjahr bereits vorbei) - in einem **Briefumschlag an den Eigenbetrieb „Abfallwirtschaft Landkreis Riesa-Großenhain“, Hohe Straße 2,01558 Großenhain**. Achten Sie darauf, dass die **Antwortkarte frankiert** wird. **Ca. 2 Wochen vorher bekommen Sie dann mittels dieser Antwortkarte den Sperrmüllentsorgungstermin mitgeteilt.**

Zum Sperrmüll gehören: Möbel, Polstermöbel, Einrichtungs- gegenstände, Fußbodenbelag, Auslegware, Teppiche, Matrat- zen, Federbetten (verpackt), leere Kisten und Koffer, Körbe, sperrige Haushaltsgegenstände aus Plaste (z. B. Wä- schekorb, Babybadewanne), Türen und Fenster ohne Glas (max. 3 Teile)

Der Sperrmüll ist am Entsorgungstag bis spätestens 6.00 Uhr, **frühestens am Tag vorher**, bereitzustellen. Die Sperrmülltei- le dürfen max. 2 m lang und 70 kg schwer sein.

Nicht entsorgt werden: Teile aus oder mit Bestandteilen aus Metall oder Glas, Spiegelglas, Kfz-Reifen, Bauschutt, Bau- mischabfälle (z. B. Dachrinnen, Fallrohre, Dachbeläge, Trockenbauplatten, Wellasbest, Dachpappe und Dachpappen- formteile), problemstoffhaltige Abfälle, Hausmüll, Gartenab- fälle, Sanitärkeramik, flüssige Stoffe, Abfälle aus gewerbli- chen und landwirtschaftlichen Betrieben. **Haushaltsauflö- sungen gehören nicht zur Sperrmüllentsorgung!**

Außerdem werden im Rahmen der Sperrmüllsammlungen auch keine Elektro- und Elektronikgeräte mitgenommen. Diese müssen zu einer im Landkreis Riesa-Großenhain eingerichteten Annahmestelle für Elektro- und Elektro- nikgeräte gebracht werden. Eine Übersicht dieser Annah- mestellen finden Sie im Abfallkalender.

Nicht mitgenommene Gegenstände sind vom Grund- stückseigentümer oder Abfallverursacher aus der Öffent- lichkeit zu entfernen und anderweitig ordnungsgemäß zu entsorgen!

Zusammen mit der Sperrmüllentsorgung wird durch die Firma REMONDIS Elbe-RöderGmbH auch die Schrottsorgung durchgeführt.

Ponickau-Linz-Schönfeld

Wir laden herzlich ein:

Karfreitag – 21. März,

9.00 Uhr in Schönfeld - Gottesdienst mit Abendmahl

15.00 Uhr in Linz – Andacht mit Abendmahl

19.00 Uhr in Ponickau – Andacht mit Abendmahl

Ostersonntag – 23. März,

9.00 Uhr in Schönfeld - Festgottesdienst

10.30 Uhr in Ponickau - Festgottesdienst mit Taufgedächtnis/Kigo

Ostermontag – 24. März,

10.00 Uhr in Linz – Festgottesdienst mit Taufgedächtnis

Sonntag – 30. März, Quasimodogeniti

10.00 Uhr, Schönfeld – Familiengottesdienst m. Taufgedächtnis

Sonntag – 06. April, Misericordias Domini

10.00 Uhr in Ponickau – Konfirmationsgottesdienst / Kigo

Sonntag – 13. April, Jubilate

13.30 Uhr in Schönfeld – Konfirmationsgottesdienst

Sonntag – 20. April, Cantate

8.30 Uhr in Linz - Gottesdienst

10.00 Uhr in Ponickau – Gottesdienst / Kigo

Gemeindekreise:

- in Linz: Donnerstag, den 03.04. um 14.00 Uhr

- in Ponickau: Donnerstag, den 03.04. um 17.00 Uhr

- in Thierendorf: Donnerstag, den 10.04. um 14.30 Uhr

- in Schönfeld: Donnerstag, den 10.04. um 19.30 Uhr

- in Böhla: Donnerstag, den 17.04. um 16.00 Uhr

Mutti – Kind – Kreis:

in Ponickau: Donnerstag, den 27.03.; 10. u. 24.04., 9 Uhr

Bibelgesprächskreis:

in Ponickau: Mittwoch, 02.04. u. 16.04. um 20.00 Uhr

Treffpunkt Frau:

in Ponickau: Freitag, 28.03.08 um 19.30 Uhr

Thema: Frühlingsbasteln

Bürozeiten im Pfarramt Ponickau:

Dienstag von 12.30 - 16.00 Uhr Mittwoch von 8 - 12.00 Uhr

Bitte beachten Sie:

So sind wir telefonisch erreichbar:

Pfarramt Ponickau: 035755 / 7 28 / Fax: 035755 / 7 03

Kirchennachrichten für die

Kirchengemeinde Sacka

21. März - Karfreitag

Sacka - 9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Tauscha - 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

23. März - Ostersonntag

Dobra - 9.00 Uhr Gottesdienst.

Würschnitz - 10.30 Uhr Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis.

24. März - Ostermontag

Sacka - 9.00 Uhr Kurzgottesdienst mit Osterfrühstück

30. März - Quasimodogeniti

Tauscha - 9.00 Uhr Gottesdienst

6. April - Misericordias Domini

Würschnitz - 9.00 Uhr Gottesdienst.

Dobra - 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.

13. April - Jubilate

Sacka - 9.00 Uhr Gottesdienst

Tauscha - 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

20. April - Cantate

Würschnitz - 10.30 Uhr musikalischer Gottesdienst.



**Wir gratulieren
unseren Jubilaren
des Monats März 2008
und wünschen Ihnen alles Gute,
vor allem recht viel Gesundheit**

Zum 60. Geburtstag

Herrn Dieter Großmann in Ponickau am 01.03.08

Frau Christa Wolf in Sacka am 22.03.08

Frau Sieglinde Gröger in Sacka am 28.03.08

Zum 65. Geburtstag

Frau Inge Schneider in Ponickau am 03.03.08

Herrn Wolfgang Werner in Lötzschen am 15.03.08

Frau Gerlinde Körner in Lüttichau am 21.03.08

Frau Helga Billwitz in Ponickau am 31.03.08

Zum 70. Geburtstag

Frau Herta Beyer in Sacka am 07.03.08

Zum 75. Geburtstag

Frau Jutta Kosche in Welxande am 13.03.08

Frau Gisela Tanner in Stölpchen am 27.03.08

Veranstaltungen in unseren Gemeindeorten

Gemischter Kreis: Donnerstag, 3. April, 14.00 Uhr in Sacka.

Bibelstunde Lötzschen: Donnerstag, 3. April, 17.00 Uhr in

Kreatives Gestalten 19.00 Uhr im Pfarrhaus Sacka:

Mittwoch, 2. April, 16. April, 30. April.

Vortrag über Syrien

Herzliche Einladung zu einem Reisebericht von Janet Scherzer. Sie führt uns durch das Land Syrien: **Sonntag, 30. März 2008, 14.00 Uhr in Sacka im Gemeinderaum.**

Bürozeiten im Pfarramt Sacka:

Montag von 9 bis 12 Uhr, Dienstag von 16 bis 18 Uhr.

In Dobra: Donnerstag von 14 - 16 Uhr.

So sind wir telefonisch erreichbar: Pfarramt Sacka (03 52 40) 76652, Fax: 76654. Pfarrerin Jahn (03 52 40) 76 579.

Gemeinediakon Alm (03 52 48) 22 095.

Einweihung Heideturm am 20. März 2008

Ein weiteres Schaufenster im Naturschutzgebiet „Königsbrücker Heide“ ist fertig gestellt. Freuen Sie sich mit uns.

**Wir laden Sie herzlich zur Einweihung
am 20. März 2008 in der Zeit von 10 bis 12 Uhr ein.**

Treffpunkt: Wanderparkplatz Naundorf
10.00 Uhr: Start der geführten Radwanderung
10.30 Uhr: Feierliche Einweihung des Heideturms mit Rahmenprogramm
Ponickauer Kinder
11.30 Uhr: Noacks Imbiss am Wanderparkplatz Naundorf

Freund Dr. Kneis
Bürgermeister Leiter NSG-Verwaltung
Gemeinde Thiendorf Königsbrücker Heide/Gohrischheide

Impressum:

Der Landbote erscheint monatlich. Herausgeber: Gemeindeverwaltung Thiendorf, Bürgermeister Armin Freund.

Kamenzer Straße 25, 01561 Thiendorf, Telefon (035248) 84 00, Telefax: (035248) 84 020, E-mail: post@thiendorf.de

Verantwortlich für die technische Umsetzung: Aps GmbH, Altmarkt 14, 01990 Ortrand, Telefon: (03 57 55) 52 660, Telefax: (03 57 55) 52 661, E-mail: OAVerlag@aol.com